

Warum 40 Hertz als Beginn von 5D angesehen kann

Von Dr. Schavi M. Ali auf disclosurenews.it; übersetzt von Taygeta

Der Begriff "Hertz" ist nach dem Physiker Dr. Heinrich Hertz (1857-1894) benannt, der bedeutende Forschungsarbeiten und Entdeckungen auf dem Gebiet des Elektromagnetismus getätigt hatte. 1935 wurde von der "Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC)" der Name "Hertz" für die Anzahl Schwingungen (Zyklen) pro Sekunde eingeführt.

Die Forschungen von Dr. Hertz führten zu den Bezeichnungen für die verschiedenen "Wellen"-Zustände der Gehirnfrequenzen.

Das menschliche Gehirn hat je nach Bewusstseinszustand eine spezifische elektromagnetische Frequenz (Anzahl Zyklen pro Sekunde).



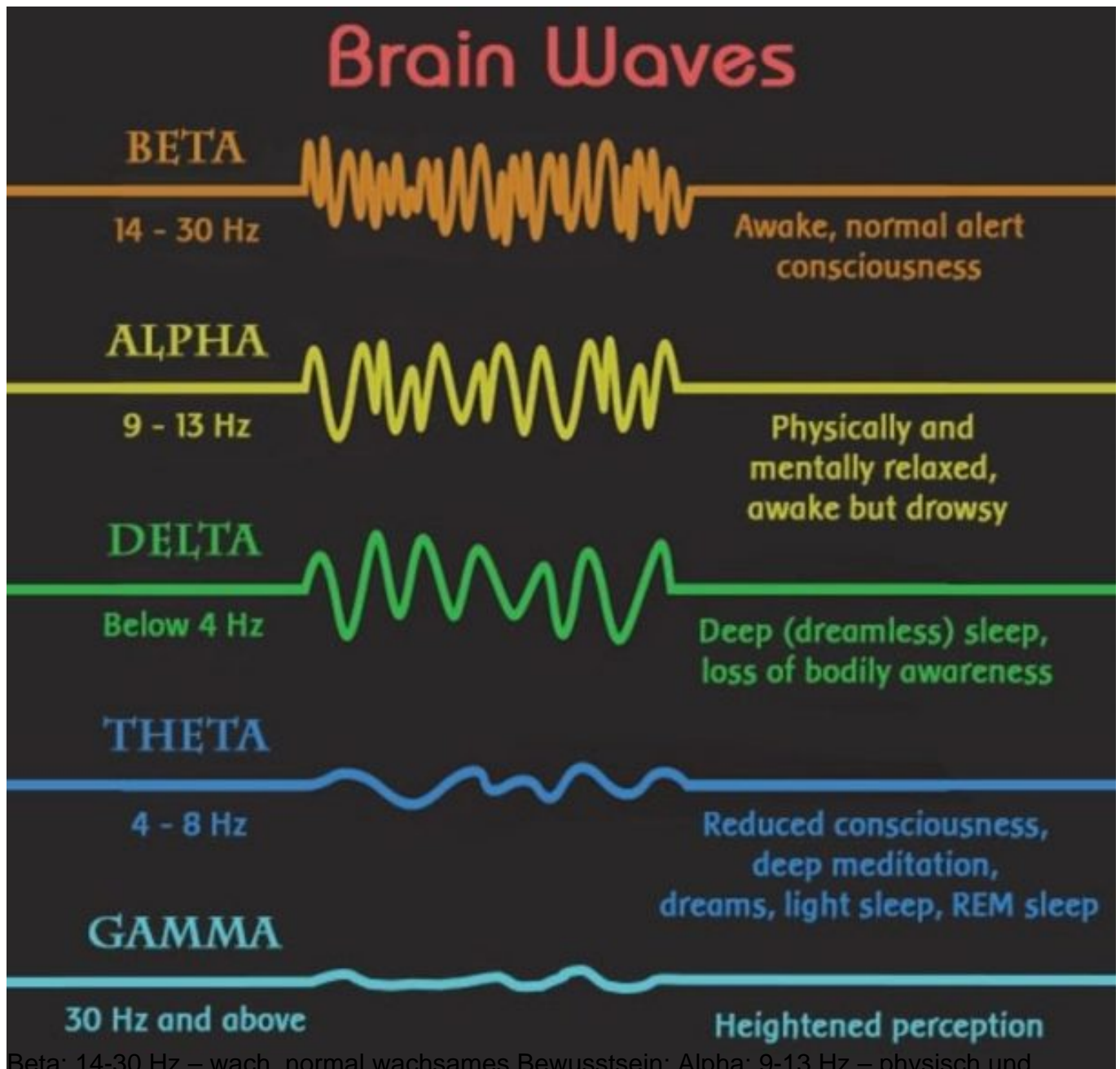
Die DELTA-Welle ist die langsamste der auftretenden Frequenzen. Sie tritt während der Aussetzung des äusseren Bewusstseins auf, z. B. wenn eine Person schläft. Es wird davon ausgegangen, dass es dann kein physisches Bewusstsein im materiellen Sinne gibt, obwohl wir während des Träumens in der Astralwelt aktiv sein können. Man sagt, dieser Zustand liege zwischen 0,5 und 3 Hertz.

THETA-Wellen liegen zwischen "4" und "7" Hertz und treten auch während des Schlafs auf, dann wenn eine Person lebhaft träumt. Sie werden auch während tiefer Meditation sowie beim Tagträumen oder Fantasieren beobachtet, und allgemein, wenn der jeweiligen äusseren materiellen Welt keine Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Im ALPHA-Zustand haben die Gehirnwellen eine Frequenz zwischen "8" und "13" Hertz. Es ist der Zustand, in dem ein Gefühl der Ruhe und Entspannung, aber dennoch Wachsamkeit herrscht. Man sagt, dass es hier eine Wechselwirkung zwischen Geist und Körper gibt – der friedliche Zustand des Geistes (Bewusstseins) führt zu einem entspannten Nervensystem. Es ist, als wäre man draussen in der Natur, umgeben von Grün, singenden Vögeln und glücklichen Kindern beim Spielen, ohne Sorgen und vielleicht mit dem Gedanken an einen bevorstehenden lustigen gesellschaftlichen Anlass.

Im BETA-Zustand, mit Frequenzen von "12" bis "28" Hertz, findet eine spezifisch fokussierte geistige Aktivität statt. Hier herrscht logisches und kritisches Denken vor. In diesem Zustand können Menschen jedoch aufgrund der Fokussierung auf ein Thema der Aufmerksamkeit gestresst, unruhig und ängstlich werden, und es können sich Gedankenmuster entwickeln, die nicht harmonisch sind. Die Beschäftigung mit beunruhigenden Ereignissen in der Welt kann zu einem BETA-Zustand führen, weil die meisten Menschen das Bedürfnis haben, einen Konflikt zu lösen und für einen unbefriedigenden Zustand eine Lösung zu finden. Zum Beispiel können sich in diesem Zustand Ärger und Irritation entwickeln, dann wenn man von einem historischen Ereignis liest oder hört, das sich irgendwie auf die aktuelle Weltlage ausgewirkt hat. Vielleicht entwickelt sich das Gefühl, dass man nichts gegen das historische Ereignis unternehmen kann, und deshalb kann es zu grossen Irritationen oder Ärger kommen. Oft sind philosophische, politische oder soziologische Diskussionen Teil des BETA-Zustands, weil dann das Nervensystem aufgewühlt ist.

Zum GAMMA-Zustand gehören die Frequenzen von "40" bis "100" Hertz. Hier kommt es zu kreativer Aktivität und plötzlicher Inspiration. Die rechte und die linke Gehirnhälfte befinden sich in Harmonie. Das "Gottesteilchen" (die Zirbeldrüse) befindet sich zwischen der rechten und der linken Gehirnhälfte. Im GAMMA-Zustand, so glaubt man, entsteht das Mitgefühl für andere, entsteht ein Verständnis für die Geschichte, wobei man, anstatt sich von ihr verunsichern zu lassen, Wege finden kann, um vergangene Fehler in Gedanken, Worten und Taten zu vermeiden, so dass Liebe und Frieden in den Mittelpunkt rücken. Es wird angenommen, dass in diesem Gehirnwellenzustand die FÜNFTE DIMENSION verwirklicht wird. Wenn ein genügend grosser Anteil der kollektiven Menschheit anfängt, ihre Schwierigkeiten zu lösen, anstatt vor Wut zu kochen und anklagend und spaltend zu sein, kann dieser Zustand die "neue Normalität" sein. Kriege können aufhören. Gesundheit ist dann eine Realität für alle. Wirtschaftlicher Reichtum wird auf wunderbare Weise erreicht. Die Menschen respektieren sich gegenseitig und die Natur.



Beta: 14-30 Hz – wach, normal wachsameres Bewusstsein; Alpha: 9-13 Hz – physisch und mental entspannt, wach, jedoch schlaftrunken; Delta: unter 4 Herz – tiefer (traumloser) Schlaf, Verlust des Körpergewahrseins; Theta: 4-8 Hz – vermindertes Bewusstsein, tiefe Meditation, Träume, leichter Schlaf, REM Schlaf; Gamma: 30 Hz und darüber – erhöhte Wahrnehmung

Obwohl angenommen wird, dass zum GAMMA-Zustand das fünfdimensionale Bewusstsein gehört, gibt es viele weitere Dimensionen darüber.

Es gibt viele Menschen auf unserem Planeten, die bereits aus einer fünfdimensionalen Perspektive denken, fühlen und arbeiten, und es gibt diejenigen, die sogar über diese Ebene hinaus erhoben sind.

Im Zusammenhang mit den globalen Herausforderungen, die immer noch im "3D"-Reich existieren (und die, wie man sehen kann, unterhalb von THETA liegen), deutet alles darauf hin, dass die meisten Menschen noch nicht für bestimmte Wahrheiten "erwacht" sind und sich bemühen, das sprichwörtliche "business as usual" ohne Rücksicht auf andere zu betreiben,

solange sie allein sich wohlfühlen und irgendwie das Sagen haben oder in der Lage sind, die Umstände nach ihrem Gutdünken zu manipulieren.

Wenn jemand einer anderen Person oder einer Gruppe etwas Schreckliches antut, sagen andere, die schockiert sind und sich unwohl fühlen, oft: "Wie kann er (oder sie) das getan haben? Haben die denn kein Gewissen?"



Unser sich

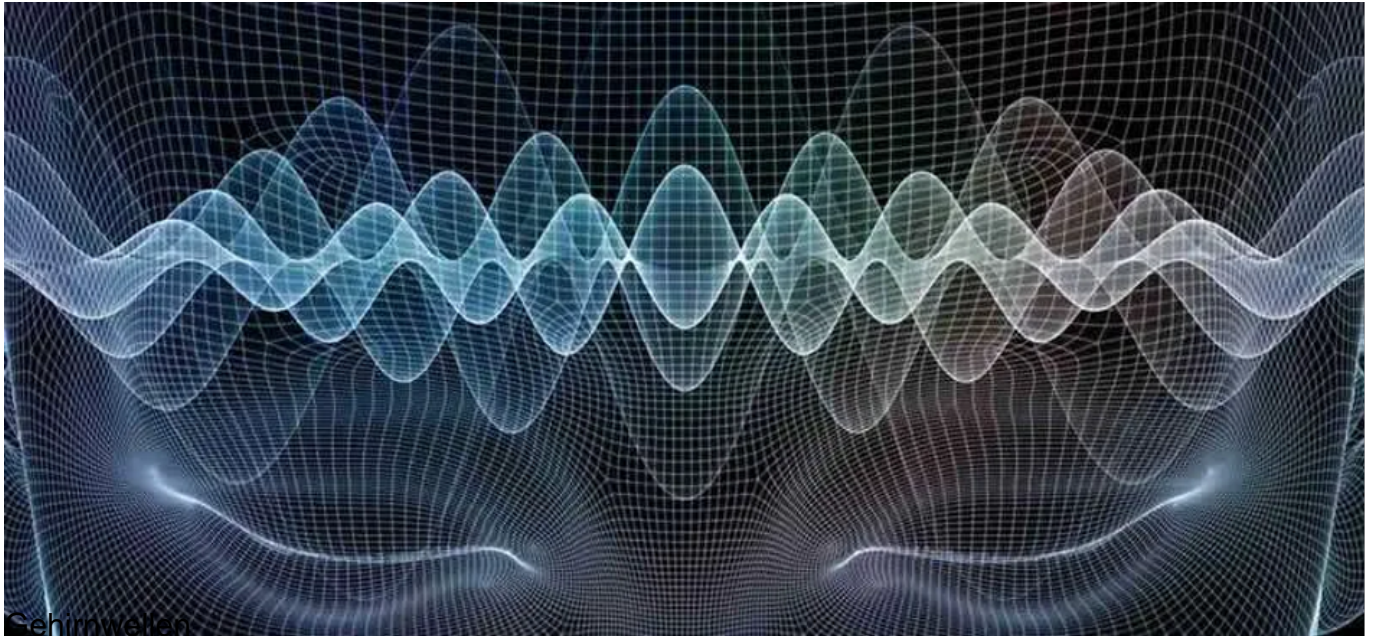
Die betreffende Person hat zwar ein Gewissen in dem Sinne, dass sie sich "bewusst" ist, was sie getan hat, aber das Gewissen ist auf einer sehr niedrigen Frequenz.

Er oder sie hat getan, was er oder sie tun wollte, weil er oder sie ein Urteil über eine andere Person oder Gruppe gefällt hat, um seine oder ihre persönliche Agenda oder die Agenda einer Gruppe, der er oder sie angehört, voranzutreiben, oder vielleicht war er oder sie das "Opfer" eines Experiments zur Kontrolle der menschlichen Gehirnwellen und wurde daher "angepeilt", um eine heimtückische Tat zu begehen.

Im Zusammenhang mit Gehirnwellenfrequenzen muss unser kollektives Ziel das Erreichen des GAMMA-Zustandes sein, in dem Inspiration unser Fokus sein kann – Inspiration, um unseren Planeten vor weiterer Vergiftung von Wasser, Boden und Luft zu bewahren und um zu erkennen, dass alle Menschen von einer QUELLE erschaffen wurden. In diesem Zustand werden wir uns gegenseitig dabei zu unterstützen, unser grösstes Potenzial zu erreichen und

eifrig daran arbeiten, die Traumata der Vergangenheit zu heilen und einer besseren Zukunft entgegenzugehen.

Wir müssen wollen und danach streben, abscheuliche Experimente an Menschen, Tieren und Pflanzen zu beenden, und wir müssen uns ein planetarisches Zuhause vorstellen, das immer vom LICHT der QUELLE umhüllt und somit vor dem Missbrauch des freien Willens anderer geschützt ist.



Interessanterweise waren Elektromagnetismus und elektromagnetische Felder schon im Altertum bekannt.

Zu den wichtigsten Schulen der vedischen Wissenschaft gehören zum Beispiel NYAYA und VAISHESHIKA.

Das Folgende sind die grundlegenden Konzepte dieser beiden Schulen, übersetzt aus dem Sanskrit (ins Englische übersetzt von Dr. Prabhakar Sharma, dem Direktor der "Academic Services" für das "Physical Research Laboratory" in Ahmedabad, Indien):

1. "Energie und Masse sind gleichwertig".
2. "Sowohl Wärme als auch Lichtstrahlung sind eine Manifestation von Energie".
3. "LICHT besteht aus diskreten Teilchen".
4. "Strahlung hat Wellencharakter".
5. "Eine Welle kann von bestimmten Materialien absorbiert, reflektiert oder gebrochen werden".
6. "Raum/Zeit ist ein Bezugsrahmen, in dem das physikalische Universum existiert".
7. "Alle physikalischen Elemente bestehen aus diskreten und unterscheidbaren Atomen".
(Das alte Sanskrit-Wort für "Atome" ist "Paramanus").

Die Zustände von "Manas" ("Bewusstsein", "Geist") waren ebenfalls bekannt und es wurde erkannt, wie die Menschheit individuelles und kollektives "Manas" nutzen, um ihre Erfahrungen zu machen.

Die Sprachen, die wir sprechen und schreiben, um zu kommunizieren, mögen sich unterscheiden, aber die Ideen, Konzepte und Begriffe sind in diesem "Jetzt" dieselben oder zumindest ähnlich.

In dem Buch HOLY SCIENCE erklärte Sri Yukteswar (der Guru von Paramahansa Yogananda), dass das "Dwarpa Yuga" (in dem die Hälfte der Weltbevölkerung HÖHERES WISSEN erlangt haben wird) im Jahr 2025 beginnen wird und dass wir uns in der abklingenden Periode des "Kali Yuga" – seiner "Abenddämmerung" – befinden.

In dieser gegenwärtigen Zeit hat die Menschheit die grosse Chance, ihr Bewusstsein zu schärfen und die Glocke zu läuten, die das "Dwarpa Yuga" willkommen heisst, denn manchmal ist es so, dass die grösste Stärke zur Überwindung von Herausforderungen abgerufen werden kann, wenn die Umstände traumatisch sind.

Im Jahr 2024 wird der Planet der grossen und tiefgreifenden Transformationen (manchmal auf dramatische Weise) vom tropischen Steinbock in den tropischen Wassermann wechseln.

Wassermann ist das Zeichen des technologischen Fortschritts, des humanitären Engagements, der Freundschaft, der Loslösung von unnötigen Vorstellungen, die nicht der Bewusstseinsenerweiterung dienen, und auch das Zeichen der tiefen Intuition.



Dwapara Yuga – Mahabharata

Während die plutonische Energie unseren Planeten und die Schöpfung auf "ihm" transformiert, werden wir dann kollektiv einen grösseren Prozentsatz der GAMMA-Inspiration als Fokus der

täglichen menschlichen Interaktion erreichen?

Manchmal erlaubt es das Hinzufügen wissenschaftlicher Informationen zu einem spirituell orientierten Thema, das HÖHERE WISSEN der QUELLE hinzuzufügen.

Während wir weiterhin Horoskope aufstellen und planetarische und kosmische Ereignisse mit Zahlen belegen, werden wir mit spirituellen Schwingungen überflutet, die jenseits analytischer und logischer philosophischer Diskussionen und Debatten liegen.

Wir sind potentielle KOLLEKTIVE WELLEN ÜBERIRDISCHER ENERGIE.